|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| C:\Users\DurotMi\Desktop\3396_traffic_1-12\3396_img\3396_folge2_img_bn_noemi_strasse_auto.jpg |  |  |  |
| Traffic – Verhalten im Verkehr |
| 7. Mattia, Skates und Rotlicht |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Welchen Berufswunsch hat Mattia?** Mattias Traumberuf ist Eishockeyprofi. **2. Was bedeutet der Ausdruck «fäG»?** Fahrzeugähnliche Geräte **3. Nenne andere Geräte, die dieser Kategorie angehören.** Inline-Skates, Rollschuhe, Kickboards, Skateboards, Mini-Trottinette und Kinderräder **4. Kennst du gesetzliche Vorschriften für diese Geräte?** Für den Benutzerkreis gibt es keine Vorschriften. Auf keinen Fall dürfen BenutzerInnen übrige VerkehrsteilnehmerInnen gefährden. Bei Nichtbeachtung drohen Bussen bis 30 Franken. **5. Wo kann man mit «fäG» fahren?** «fäG» sind erlaubt auf den für Fussgänger bestimmten Verkehrsflä-chen, auf Radwegen, auf der Fahrbahn von Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen und auf Fahrbahnen von Nebenstrassen, wenn entlang der Strasse Trottoirs, Fuss-, Radwege fehlen und das Ver-kehrsaufkommen gering ist. **6. Wo sind «fäG» verboten?** Kein Einsatz auf Hauptstrassen, im Verbot für Fussgänger und im Verbot für «fäG» **7. Wie müssen «fäG» ausgerüstet sein?** Nachts oder bei schlechter Sicht benötigen die Geräte ein nach vorne weiss und nach hinten rot leuchtendes, gut erkennbares Licht. **8. Wann und mit welchem «fäG» bist du das letzte Mal gefahren?** Individuelle Antwort **9. Hast du alle Vorschriften befolgt?** Individuelle Antwort **10. Vielleicht hat sich in deinem Umfeld bereits ein Verkehrsun-fall mit einem «fäG» ereignet. Beschreibe den Unfallhergang und die Gründe, die zu diesem Unfall geführt haben.** Individuelle Antwort |
|  |  |  |